Will rief Kenny am Tag nach der Aufnahme im JCs an. "Hey, gratuliere dir noch mal Mann", sagte er. "Du zeigtest wirklich eine tolle Show!" - "Dank. Es war ziemlich intensiv" antwortete Kenny. "Ich war nicht sicher, ob ich in der Lage wäre, sich lange genug zurückzuhalten, um es so kommen zu lassen. Was war denn mit dir geschehen, Mann?" - "Shit! Ich ließ mich einfach zu schnell erregen. Ich sagte dir ja, dass es nur einen Auslöser braucht und den hatte ich ...und das war dann zu viel für mich!" beichtete Will. "Ich wollte es halten und halten und halten... aber als ich sah wie Steve ausstieg, bevor sie das Signal gab, war es nur zu viel..." - "Sie signalisierte es Steve nicht gleich?" fragte Kenny und erinnerte sich daran, dass sie dasselbe für ihn getan hatte. "Nein, Mann! Sie fuhr fort ihn zu reiben, und ich weiß verdammt gut wie es ihm erging, es spritzte einfach raus...", sagte Will. "Ich sah seine nasse Stelle, als er abzuschließen begann. Vielleicht bastelte sie mit seinem Kopf herum." - "Welchen?" fragte Kenny und beide Jungen lachten. "Hey, ich wollte dir noch sagen, das Kurt immer noch dagegen ist, das du im Klub bist" sagte Will. "Welcher Kurt?" - "Er ist der, der sagt das es Scheiße ist, das ich die letzten fünf Sekunden nicht durchhielt" antwortete Will. Als es Stille am anderen Ende des Telefons gab, versucht es Will nochmals anders zu erklären. "Er ist der, der seinen Saft am Bein herunter laufen ließ." - "Oh ja" sagte Kenny. "Also hat Kurt dich herausgefordert." - "Wie meinst du das?" - "Nun, es war nett anzusehen beim Wettbewerb. Besser wäre es seine Orgasmen zu kontrollieren. Die Herausforderungen dienen manchmal dazu sich zurückzuhalten, und sie dienen manchmal dazu schnell auszusteigen" erklärte Will. "Der Gewinner kann das Verlierersperma erzwingen, wenn er es will." - "Klingt spaßig" sagt Kenny.

"Hey, diese Typen haben manchmal ziemlich verrückte Ideen" warnte Will. "Einmal ordnete jemand an, dass Steve seine Jeans eincremte direkt bevor wir ins Umkleidezimmer gehen mussten, uns für ein Spiel vorzubereiten. Er wurde richtig in Verlegenheit gebracht! Sein Boxer war voll Sperma als er seine Jeans auszog und es roch wirklich danach." - "Sprach Kurt darüber was für eine Herausforderung ich tun soll?" - "Es ist das Pierspiel" sagte Will. "Es ist sein Liebling. Wir gehen alle zum Strand. Du und die anderen machen einen Spaziergang auf dem Pier, bis einer von uns seinen Short eincremt. Du kannst dich und dein Zeug berühren, aber du darfst keine Aufmerksamkeit auf dich lenken." - "Klingt so als wenn man dabei in Schwierigkeiten geraten könnte" sagte Kenny argwöhnisch. "Ja, das ist es warum du keine Aufmerksamkeit auf dich lenken sollst. Aber wenn du seine Herausforderung nicht annimmst, hat er vor zu versuchen, dich aus der Gruppe heraus zu werfen" sagte Will. "Ich nehme an, dass ich seine Aufforderung besser annehme" sagte Kenny. Obwohl Kenny es nicht sehen konnte, das Will lächelte, er konnte es an seiner Stimme hören, wie er dann sagte, "ich dachte es mir, dass du dafür wärest." Die Anordnungen wurden für das bevorstehende Wochenende gemacht. Das Wetter versprach gutes Strandwetter zu sein, so dass es wahrscheinlich eine große Menge an Leute gäbe die dort sind. - Seit dieser Abspritzen-Herausforderung, begriff Kenny, dass er seine Ladung besser so viel wie möglich aufheben sollte. Er beschloss das Mittwochstreffen von der J.O.C.K. Gruppe auszulassen, und wollte sich an diesen Tag enthaltsam zeigen. Bis Freitag hatte er eine schwere Zeit, seinen harten Schwanz noch zu kontrollieren. Es war, während Kenny ging mit einer offensichtlichen Zunahme auf seiner Hose zu seiner regulären Klasse, als Jon ihn abfing. "Whoa, Dandy! Du hast ja einen totalen Steifen, oder was?" rief Jon aus. "Jaaa... Jon! Warum rufst du es nicht noch lauter aus, oder sagst es gleich der ganzen Schule?" schimpfte Kenny verlegen und Passanten sahen kurz seine obszöne pralle Hosenbeule an. Ein paar lachten oder lächelten nur. "Entschuldigung, Kenny" sagte Jon. "Habe dich nicht viel gesehen in letzter Zeit. Und du kamst diese Woche nicht zur Besprechung. Was ist los?" Kenny

wollte Jon nicht sagen, dass er in neue "Hauptfächer" akzeptiert worden war. "Um..., ich will mich dieses Wochenende mal schonen, für etwas Spezielles" sagte er. "Hast du ein heißes Date, huh? Mit wem?" bohrte Jon nach. "Kann es dir nicht sagen. Aber bist du Sonntag frei?" - "Ich denke" sagte Jon. "Was hast du vor?" - "Behalte nur den Sonntagnachmittag offen und sieh auch, ob Rod verfügbar ist. Es könnte sein, das ich etwas cooles für euch beide habe" sagte Kenny. Er formulierte schon einen Plan, falls er die Herausforderung gewann. Alleine dieser Gedanke machte seinen Zustand in seiner Hose nicht besser. Er hatte konstant einen Harten, für noch mindestens eine Stunde. Er hoffte nur, dass er keinen nassen Traum hatte in der nächsten Nacht.

Eigentlich hatte Kenny fast einen nassen Traum. Er wachte etwa um 5 Uhr auf. Verschwitzt und sein Glied pulsierte wie verrückt in seinem Boxer. Er hatte von Steve geträumt, wie er Heißluft durch seine Jeans mit den Typen vom J.O.C.K. Klub blies, drum herumstand und in ihren Hosen masturbierten. Als all die Typen abzuspritzen begannen, wachte er auf, gerade noch rechtzeitig. Normalerweise hätte Kenny gerade seine Hand um seinen Ständer gewickelt und um schnell in seinen Boxer zu wischen. Sich stattdessen daran erinnernd, dass er sein Sperma aufbewahren musste, nahm er gerade ein paar tiefe Atemzüge, bis sein Hammer weich zu werden begann. Er war erleichtert, das die Ladung die er für diesen Tag aufgebaut hatte, nicht in seinem Schlaf vergeudet wurde. Aber er begann sich zuversichtlicher über die Herausforderung zu fühlen. - Will holte Kenny Samstagmorgen im Minivan seiner Mutter ab. Es saßen schon alle vom JC im Wagen, und der Rest war schon mit einem anderen Wagen vorgefahren. Kenny zwängte sich auf den letzten übrigen Sitz in der zweiten Reihe. Kurt meinte nur "Na, Schrotflinte?" - Wie sie zum Strand fuhren, tölte Kurt los "so, du kleiner Einfallspinsel denkst, dass du es mit mir aufnehmen kannst?" Kenny war verdutzt über die Feindseligkeit in seiner Stimme. "Ich denke es, ja" sagte er mit vorgeblichem Vertrauen. Kurt war ein großer, kräftig gebauter Typ, aber dies war keine Armringkonkurrenz. Kenny hatte die rasenden Geilheits-Anfängerhormone auf seiner Seite. "Wie lange hast du zurück gehalten?" fragte Kurt. "Eine Weile" sagte Kenny verschlossen. Er wollte Kurt keinen Vorteil geben. "Wie lange hattest du vor der Aufnahmeprüfung nicht gewichst?" fragte Kurt. "Einen Tag" sagte Kenny und grinste. Kurts Augen erweiterten sich. "Du baust diese ganze Last an einem Tag auf?" fragte er ungläubig. "Yup." Vorteil: Kenny. - Kurt war still für den Rest der Reise. Kenny saß neben Steve, und ihre Oberschenkel berührten sich direkt. Normalerweise hätte dies Kenny nicht beeinflusst, aber Steve war einer der gut aussehendsten Typen, die er jemals gesehen hatte. Wie er von der Wärme von Steves Bein erfuhr, erinnerte er sich plötzlich daran, wie Steve eine nasse Jeans durch sein Sperma bekam, nach dem Schoßanzug. Er konnte immer noch nicht glauben, das ein Typ wie Steve das abspritzen in seiner Hose so sehr mochte. Plötzlich schwoll Kennys Schwanz an. "oh Nein, nicht jetzt!" er dachte. Aber es war zu spät. Kenny trug nur einen hellorange Nylonshort und ein T-Shirt. Er hätte sein T-Shirt runter ziehen können um seinen wachsenden Penis zu bedecken, aber er wollte keine Aufmerksamkeit darauf wecken. Aber er kam nicht umhin zu Steve rüber zu sehen, da er die Zunahme seiner Schwanzbeule hätte wachsen sehen können. Sein Herz sank, als er sah, wie Steve sich direkt seine peinliche Zunahme ansah. Dann schaute Steve auf und direkt in Kennys Augen. Er bekam dieses große Scheißgrinsen auf seinem Gesicht, aber sagte kein Wort. Er schaute sich schnell um, dann reichte er in Kennys Schoß und gab seinem steifen Hahn einen schnellen Griff. Seine Hand kehrte zu seinem eigenen Schoß sofort zurück und richtete seine eigenen Harten. Es war gerade nur ein kleines Schwanz zu Schwanz rumalbern.

Kenny war doch etwas geschockt über das was er gerade miterlebt hatte. Es war so ungehorsam, so ein tabu, aber es fühlte sich wirklich gut an, wenn auch nur für eine Sekunde. Kennys Penis wuchs zu seiner vollen Länge, und ging nach links hinauf unter dem einschränkenden

Nylonmaterial. Unter seinem kurzen Short trug Kenny mal wieder seinen alten, weichen, verblassten Boxer, den Jon so viel mochte, und den fühlte er jetzt gegen sein zartes Fleisch. Da Steve seinen Harten schon gesehen hatte, dachte er sich, dass er jetzt besser sein T-Shirt herunterzieht falls irgendjemand anderes zufällig in seine Richtung schaute. Als er aus dem Fenster vom Wagen schaute, bemerkte er, dass die anderen schon auf dem Parkplatz vom Strand waren! Jetzt hoffte er, dass sein T-Shirt lang genug ist seine Bedingung zu verstecken, als er aus dem Wagen ausstieg. Das Hemd war lang genug, aber es versteckte nicht wirklich irgendetwas. Das stoßende Ende seines steifen Schwanzes verursachte offensichtlich eine fremde kleine Welle im Stoff, etwas das Will nicht versäumte zu bemerken, als er den erregten Studienanfänger ansah.

"Woah!" rief Will aus. "Kenny ist bereit!" Alle Augen konzentrierten sich auf Kennys Hose. Kenny wusste genau, besser jetzt nichts mehr machen, als zu versuchen es noch mehr zu bedecken. "Shit!" sagte Kurt. "Der kleine Einfaltspinsel ist bereit schon zu schäumen!" Sein Vertrauen rutschte schnell ab. "Lasst uns gehen, Jungs OK" sagte Jake. "Kenny? Du kennst die Regeln?" - "Ich denke" sagte Kenny. "Wir haben alle vor über den Pier zu gehen, aber nicht als Gruppe. Du und Kurt müßt zu sehen, dass ihr in euren Shorts kommt. Du kannst den Pier nicht verlassen, und du kannst nicht an deinen Schwanzkopf gehen. Nachdem du zu schießen beginnst, musst du ein ausgedehntes Gähnen machen, um uns wissen zu lassen, dass du es tatest" sagte Jake und fügte noch hinzu, "und du hast besser einen Spermafleck, wenn wir dort am Ende ankommen." Die Jungs gingen dann los auf dem Pier hinauf. Einige zog noch ihre Hemden aus, zeigte so ihre bildhaft sportlichen Körper als auch die Hosenbünde von ihrer Unterwäsche. Zu dem Zeitpunkt als jeder losging, aber Kenny und Kurt gegangen waren, begann in Kennys Schwanz die Luft herauszugehen. Mit der ersten Stufe in Richtung des Piers fiel sein halbweicher Hahn runter und glitt auf sein linkes Bein hinunter. Jetzt mit jedem Schritt rieb sein Boxer und sein Oberschenkel abwechselnd über den Kopf seines Hahns. Das half ihm wieder einen Harten zu bekommen, aber sein Hemd war bestimmt zu kurz, um den neuen Standort seiner Zunahme zu verbergen.

Sobald er am Pier angekommen war, war sein Penis wieder fast völlig hart. Aber er bekam auch etwas schmerzhaft unten an seinem Bein herauszuragen. Kenny entschied sich für eine schnelle Anpassung. Er versuchte seinen Steifen in die Senkrechte zu ziehen. Aber es ging nicht! Der Stoff seiner kurzen Nylonhose würde überhaupt nicht nachgeben, und die Schrittnaht war zu gerade geschnitten, was seinen Ständer daran hinderte, irgendwohin zu gehen. Kenny ging etwas auf dem Pier entlang und war sehr befangen darüber, wie sich sein grober harter Schwanz zeigte. Er ging zu einem der Zäune rüber und suchte den Blick auf die Körper da unten auf dem Strand. Es gab einige heiße Kleine in kleinen Bikinis, wie üblich, aber sonst nicht sehr viel anzusehen. Er erinnerte sich daran, dass Ron auch mal so eine Bikini-Badehose trug, als er seinen Harten darin abrieb, und das diente dazu seinen Hahn etwas mehr zu verhärten. Kenny stellte seinen linken Fuß auf einem der niedrigeren Zäune. Dies erlaubte seinem Steifen in einer leicht komfortableren Position herauszuragen. Er stellte dann fest, dass er durch leichtes Schwenken seines Beins er seinen Schwanzkopf ziemlich gut stimulieren konnte. Er stand auf dem Pier und masturbierte heimlich so für mehrere Minuten. Er war aufgeregt, als er fühlte wie Vorsperma gegen seinen Oberschenkel schmierte. Die andere JC waren auch damit beschäftigt irgendwie ihren Schwanz zu stimulieren. Die Typen würden bei ihm vorbeikommen, seine Schritt anstarren und grinsen. Kurt war ziemlich weit unten auf dem Pier, fast schon über das Wasser gegangen, und ein Paar des JCs war nicht weit von ihm weg. Kenny beschloss, nach zu sehen ob es irgendetwas auf der anderen Seite des Piers gab, das interessanter war. Er ließ sein Bein herunter und versuchte, einen Schritt zu machen, aber es wurde ihm wie Fußfesseln vom

seinem steifen dritten Bein angelegt. Er fragte sich, ob er die Reise über den Pier riskieren sollte. Er reichte hinunter, ergriff seinen Harten und zog ihn in einem Winkel herüber, so dass er sich über die Vorderseite seines Oberschenkels legte. Dies erlaubte ihm, fast normal zu gehen. Da er seinen Weg auf dem Pier machte, gingen ein Paar Jungen, die nach etwa 12 oder 13 aussahen, vorbei. Einer sah Kennys Beule an, sagte zu dem anderen etwas und sie kicherten beide hysterisch, wie sie vorbeikamen, ihre Augen nie von der offensichtlichen Zunahme nehmend. Kenny wurde rot, aber gedacht sich, was zur Hölle soll es. Ich bin im Begriff in meinen Short zu schäumen! Das würde ihnen wirklich etwas geben, um darüber zu lachen. Also ignorierte er die Kids und machte seinen Weg zum anderen Zaun.

Ein Paar des JCs überprüfte auch seine Gabelung, wie er ging. Den Strand durchsuchend, sah ziemlich viel so aus, wie auf der anderen Seite. Aber fast direkt unterhalb der Promenade fand Kenny ein junges Paar auf der Decke liegend. Die reifen Jungs lagen beide neben einander auf der Decke. Die Arschmuskeln walkten heftig, da sie ihren Schwanz gegen die Decke rieben. Kenny bringt seinen linken Fuß noch einmal auf dem Zaun. Jetzt begann er seine Hüften subtil zu stoßen, und bearbeitete so seinen Harten zwischen seinem Oberschenkel und dem weichen Boxer, und die Schwanzspitze zuckte und klopfte. Mehr Vorsperma sickerte heraus und ran an der Unterseite seines Schwanzkopfs gegen seinen Oberschenkel... schmirt und schmirt. Kenny schaute den Pier hinunter, um zu sehen was Kurt macht. Kurt kam jetzt langsam in Richtung Kenny und mit den anderen JCs zurück. Seine Hände waren in den Taschen seiner kurzen Strandhose, und es war für jeden der schaute, offensichtlich, dass da einer von ihnen seinen harten Steifen hielt und rieb. Kenny fragte sich, wie nah Kurt davor war abzuschießen. Kennys Hahn war nicht allzu weit davon entfernt eine Ladung Sperma raus zu lassen. Er konnte durch die Menge an Vorsperma sagen, dass es im Begriff war, ein großer Abgang zu werden. Er sah wieder zu den beiden Jungs hinunter. Was er sah, brachte seine Bälle dazu sich zu verkrampfen, und sein Sperma stieg noch mehr auf. Der eine Typ hatte seine Hand unter seine Hüfte geschoben. - Jeder hier am Strand konnte es sehen! Den anderen freien Arm hatte er mehr um seinen Rücken gewickelt - er schien zwischen sich und der Decke zu arbeiten. Es brauchte kein Genie, um zu begreifen, was er tat. Kenny machte noch einige Stöße mit seiner Hüfte, um sich zu helfen, ihn zum Abschluß zu bringen. Er meinte, dass sein Orgasmus nur Momente weg war. Kurt sah Kennys Bewegungen, wie er sich näherte, und befürchtete dass Kenny im Begriff war, ihn in seiner eigenen Herausforderung zu schlagen. Kurt war auch nicht zu weit davon entfernt abspritzen, aber er verdoppelte seine Bemühungen. Was jetzt fast so aussah wie bei Jon - seine Hose wackelte wie verrückt.

Das Paar am Strand hatte keine Ahnung davon, dass sie im Begriff waren einen Jungen auf dem Pier zu veranlassen seine Badehose einzucremen, und sie sich wahrscheinlich nicht interessieren würden, ob er ihre Tat mit ansieht. In der Tat war der eine Junge gerade im Begriff seine eigene Hose voll zu spritzen. Mit dem beobachtenden Kenny und wahrscheinlich einem halben Dutzend anderer hier, nahm der Junge seine Hand von seinem Schritt, machte einen Kussmund, stütze sich mit beiden Armen fest ab... Kenny sah wie seine Arschmuskeln zuckten in einem ihm vertrauten Rhythmus. Er war bestimmt dabei abzuspritzen! Das war es für Kenny. Ein Strahl heißer Nässe kam aus seinen Boxer heraus, und Kenny wusste, dass er die Herausforderung gewonnen hatte. Er stellte sein linkes Bein zurück auf den Boden und wandte sich Kurt zu, der nur wenig von ihm weg war, und gähnte. Als er sein Bein hinstellte, machte der zusätzliche Druck seinen Orgasmus noch intensiver. Kenny wusste, dass er große Knäuel Sperma in seine kurze Strandhose schoss, aber er war nicht im Begriff Aufmerksamkeit auf diese Tatsache anzusehen und anzuziehen. Sobald Kenny gähnte, kamen die anderen von JC vorbei, um Kennys Short zu überprüfen. Leider durchnässte sich Kennys Boxer zuerst nicht mit

dem vielen Sperma. Die Farbe seiner Nylonhose änderte sich nicht, so dass die nasse Stelle nicht offensichtlich war. "Ich sehe nichts" sagte Matt. "Ja. Täuschst du es uns nur vor man?" sagte Jake. Kurt rieb sich wild ab durch seine Tasche, in der Hoffnung, dass Kenny nicht wirklich abschoß und das er es schnell zu Ende bringen konnte. "Schau, nein!" rief Will aus. Der ganze JC starrte Kennys Hose an und plötzlich kam eine Masse weißer Flüssigkeit aus dem Hosenbund getropft! Kennys harter Kolben spannte gegen das unnachgiebige Nylon, jedes zucken und jedes pulsieren, über der Vorderseite seines Oberschenkels war im Short sichtbar. Jetzt tropfte sein Sperma reichlich sein Bein hinunter und plätscherte auf den Beton. Kurt hörte mit Spielen mit sich auf und streckte seinen Kopf rüber. Kenny fühlte sich in einer etwas unübersehbaren Position, umgeben von einer Gruppe von Typen, die ihn alle beobachteten, wie er ein Sperma-Durcheinander in seinem Short und an seinem Bein machte. Mit seinem Orgasmus kam jetzt all das Sperma raus, was er seit mehrere Tage unter Schwierigkeiten eingehalten hatte und er war glücklich das es jetzt an seinem Bein runter lief. Als es schließlich vollbracht war, nahm er einen tiefen Atemzug und sah auf sein Durcheinander hinunter, das er gemacht hatte. Er konnte nicht anders als zu lachen. "OK, Kenny, du hast gewonnen" sagte Jake. "Was hast mit Kurt im Sinn, was er tun soll?" Kurt schien verärgert und offensichtlich kein guter Verlierer. Und auch noch mit einem offensichtlichen Ständer, der immer noch seine Strandhose zeltete. Kenny lächelte. "Kurt darf nicht abspritzen, bis er morgen zu meinem Haus kommt. Er muss sich in jener Strandhose einen Computerporno ansehen, bis es ihm kommt" begann Kenny. - Das ist nicht so schwer... - dachte sich Kurt. "...und er muss es vor meinen besten Freunden vom J.O.C.K. Klub tun" setzte Kenny fort. "Oooooo," sagten mehrere der Typen. Noch einmal ließ Kurt seinen Kopf hängen. "Und wenn er abspritzt, muß er sich vor uns hinstellen, damit wir es sehen, wie es ihm kommt..." Das war das letzte von Kennys demütigender Forderung. Einige vom JC kicherte. "Hört sich OK an, da er dir gegenüber ansonsten fair war" sagte Jake. Einer der Typen warf Kenny ein Handtuch zu. "Mach dich damit sauber..." sagte er "und wasche das Handtuch, bevor du es mir zurückgibst oder lass es, dann habe ich auch noch was davon..."

Diese Nacht arrangierte Kenny mit Rod und Jon das sie zu seinem Haus herüberkommen sollten. Er sagte ihnen nicht, wofür es war, aber er sagte ihnen das es im Begriff war, heiß zu sein. Er lud auch Mikey, den kleinsten Typen vom J.O.C.K. Klub ein. Er mochte Mikey und dachte, dass es lustig wäre, um zu beobachten, dass er Kurt beobachtet. Bevor Kurt ankam, waren die anderen Typen schon in Kennys Zimmer. Kenny sagte ihnen, das ein älterer Junge - ein Uniathlet vorhatte, ihnen einige seiner bevorzugten heißen Pornowebsites zu zeigen. Er deutete auch stark an, dass dieser Typ nicht umhin konnte, in seiner Hose zu masturbieren, weil er so geil ist und das er es wahrscheinlich vor ihnen tun würde. "Du denkst wirklich, dass er vorhat in seiner Hose abzuwachsen?" fragte Jon ungläubig. "Wahrscheinlich" antwortete Kenny. "Mach kein Scheiß!" excalimied Ron. "Er ist nur ein wirklich geiler Typ" sagte Kenny. "Er sagt immer, dass er versucht sich zu beherrschen, aber er kann einfach nicht anders. Es würde mich nicht überraschen, wenn er tatsächlich vor hat abzuschießen. Aber ich weiß, dass er wirklich verlegen wäre, wenn er es tut." Als er Kurt ins Zimmer brachte, stellte Kenny ihn den anderen vor. "Kurt, dies ist Jon, Rod und Mikey", sagte Kenny. Kurt zuckte sichtlich zusammen, als er Mikey sah, da er nach mehr wie ein Junior-High-Schoolstudent als ein Studienanfänger aussah. Dies war im Begriff ihn wirklich zu demütigen. Rod und Jon saßen auf dem Bett, während Mikey und Kenny je Stühle auf jeder Seite des Computerstuhls hatten. Kenny zeigte auf den Stuhl vor dem Computer. "So Kurt, warum zeigst du uns nicht deine bevorzugten Seiten?" er sagte. "OK" sagte Kurt still, wie er sich setzte. Er tippte schnell eine Internetadresse ein, und der Bildschirm wurde bald mit geilen Kerlen in eindeutigen Haltungen gefüllt. Sein Penis brauchte seine Zeit, um ganz hart zu werden. Aber er wollte, dass dies wirklich schnell geht, so dass er

hinunterreichte, um ihm einen Engpass zu geben. "Er hat wirklich vor es zu tun!" platzte es aus Mikey heraus. Er nur halb glaubte Kenny, als er ihm davon erzählte, was Kurt vor hat es zu tun. "Es ist cool" sagte Kenny, Mikey schmiss indiskret einen bösen Blick dafür rüber. "Sieh dir diese Fotos an!" Jeder Junge im Zimmer hatte einen harten Schwanz - Kurt vom Porno, Jon und Rod davon, Kurt, Kenny und Mikey von einer Kombination die zwei zu beobachten. "Dies scheint wie eine ziemlich schnelle Verbindung" sagte Kurt. "Ist das DSL?" - "Ja" Kenny antwortete. "Hmm. Ich kenne noch einige Videoseiten mit wirklich tollen Hardcore Clips" schlug Kurt vor. "Dann zeig mal" sagte Kenny. Einige Anschläge später, es gab einige Videoclips wo sogar Boys den Harten eines anderen Typen saugten. "Cool" sagte Mikey, und seine Hand bewegte sich instinktiv zu seiner Hose. Kurt wickelte den losen Stoff seiner kurzen Strandhose um seinen Hahn und wichste rhythmisch. Er versetzte sich auf seinen Platz und sein T-Shirt rutschte hoch und gab so einen dünnen Rand von einem blauen karierten Boxer frei. "Sieh mal..." flüsterte Rod Jon zu und gab ihm den Hinweis, dass man Kurts Boxer sieht. Dies würde Jon noch heißer machen. Jons Hahn pulsierte, als er merkte, dass der hunky Senior in seiner kurzen Hose und seine Boxer abwichst. "Das ist heiß" Kenny sagte und bezog sich auf den Kerl in einem neuen Videoclip. "Schön wie du es genießt" kicherte Mikey.

"Ja", sagte Kurt. "Das ist einer meiner Lieblinge..." Kurt rieb seinen tuchbedeckten Hahn jetzt mit mehr Enthusiasmus, so dass Kenny beschloss das Gespräch auf ein Minimum zu halten. Mikey wurde ebenso viel wie Kurt davon erregt. Er war nicht daran gewöhnt, Sex-Pornofilme auf dem Computer zu sehen - sein Computer war im Wohnzimmer. So dass, den Porno zu beobachten und den älteren Jungen die ganze Zeit zu beobachten, der tut, was er tat, was ihn wirklich aufgeregt machte. - Jon wurde auch erregt. Als Rod kurz zu ihm sah, vibrierte Jon praktisch vor sexueller Spannung. Er trieb nicht aus, nicht mal griff er sich an seinen Schritt, aber sein Hahn war Knochenhart. Und er wurde durch das Beobachten des älteren geilen Jungen durchbohrt, der über seine grobe Hosenbeule arbeitete. Da sie hinter den anderen waren, fühlte sich Rod sicher und griff zu Jons Schoß rüber und rieb dort die große Zunahme ab. Jon lächelte, aber nahm seine Augen nie von Kurt. - Kurt zeigte noch andere bevorzugte Clips, fast alle mit harten Schwänzen. Kurts Hand streichelte schneller und schneller über seine Hose. Es war offensichtlich, dass er sich rasch bis zu einem Höhepunkt bearbeitet. Der hübsche Mikey tat es auf eine ähnliche Weise. Aber er war immer noch von der Art beschämt sich in seiner Hose zu wischen, obwohl es der ältere Junge auch tat. Er verbarg seine Bewegungen teilweise über seine aktive rechte Hand, mit einer Unbeweglichkeit seiner linken Hand darüber. Rod war ein Experte darin geworden Jons Schwanz zu reiben. Er wusste genau wo all die empfindlichen Stellen waren, und gerade welcher Rhythmus Jon zum Höhepunkt bringt. In der Tat war Jon nur noch Sekunden davon entfernt, seine Ladung zu verlieren. Kenny sah zufällig im rechten Moment nach hinten. Er sah wie Jon hinunterreichte und das Handgelenk von Rod ergriff und versuchte, Rod daran zu hindern, ihn dazu zu bringen, sobald abzuspritzen. Rod sah wie Kenny sie ansah, und grinste, dann begann er Jons Hahn mit einem schnellen Rhythmus zu quetschen. Jon zuckte zusammen, sog die Luft ein und hielt seinen Atem an, da er begann in seine Hose zu ejakulieren. Jetzt grinste Kenny, da er sah, wie sich die nasse Stelle über Jons Schwanzbeule ausbreitete. Jon war so leicht zum Höhepunkt zu bringen in seiner Hose...

Jetzt war es im Begriff interessant zu werden, wer als nächster kommt... Mikey oder Kurt. Kurt war jetzt bestimmt soweit. Er rieb seinen Kolben ab, als ob er nicht in zwei Schichten des Stoffs eingewickelt war (und als ob er alleine im Zimmer wäre). Sein starrer Blick erschien so, als wenn er den ganzen Computerbildschirm verbrennen würde. Mikey rechte Hand rieb die Unterseite seines groben nach oben gerichteten Fleisches, mit einem leichten Schlag. Aber er hielt seine linke Hand immer darüber, obwohl es sehr wenig verbarg. Schließlich räusperte Kurt

sich seine Kehle. "Ahem... Uh... ich denke, dass ich jetzt zu spermen beginne," sagte er. "OH Mann lass uns zusehen" ordnete Kenny. Widerwillig stellte sich Kurt vor die anderen Jungs Rod nahm seine Hand schnell von Jons immer noch abspritzenden Schwanz weg, bevor Kurt eine Chance hatte, das zu sehen, was er da macht. Kurt stand vor den erstaunten J.O.C.K. Mitgliedern, bog leicht seine Taille und gab seinem Schwanz noch ein paar Züge. Eine kleine nasse Stelle erschien an der Spitze. Kurts Körper erschütterte sich, wie es die meisten JC auch mögen. Und er grunzte, wie er begann in seine Hose abzuspritzen. Die Ladung, die er eigentlich schon gestern raus lassen wollte, kam jetzt durch seinen Boxer und Strandhose heraus und es war eine große... sein Körper zuckte schwer, wie er fuhr fort seine Latte zu wichsen, und melkte so mehr und mehr Saft in seine Hosen. Der Fleck begann sich auf der Vorderseite auszubreiten und mehrere Tropfen des Spermas kamen unter dem Short heraus gelaufen, direkt an seinem Bein entlang. "Oh, man..." flüsterte Mikey, als er sah, wie Kurt seine wachsende nasse Stelle offen zeigte und dann begann Mikeys eigener Steifer in seine Unterhose zu spritzen. Aber er war nicht sicher, ob er wollte das es der ältere Junge wusste, so dass er versuchte seine Beherrschung zu behaupten, da er seine Beule versteckte und still in seine Unterhose spermte. Der Anblick des anmaßenden, selbstsicheren Unitypen. der sich demütigt fühlte, vor den anderen Unterprimanern sein abspritzen auf der Vorderseite seiner Hose zu zeigen, da konnte Kenny nicht anders... "Du-U U DE! Ha ha ha ha! Du verlierst ja richtig deine Selbstkontrolle hier vor uns!" Rod, der wusste wie dieses Spiel auch zu spielen ist, fügte noch hinzu "heilige Scheiße! Sieh dir diesen nassen Flecken auf seiner Hose an! Er verliert völlig seine Ladung!" Kurt schloss seine Augen und fuhr fort, noch mehr heißen Samen zu seinen Boxer und seinen Strandhose zu überreden. Dies war seine Strafe dafür, dass er sich dadurch demütigte, dass er gestern vor einem Studienanfänger verlor, und er nun schon danach lechzte seinen Boxer wirklich zu durchnässen und es sicher auch schon bald wieder tun wird... und dann ebenso viel von seiner Ladung, die er dann wieder aufgebaut hat, herauszulassen. - Er konnte fühlen, wie durchnässt seine Hose wurde, und auch wie der Samen auf seinem Bein abkühlte. Er war nur noch ein nasses Sperma-Durcheinander, und diese jüngeren Dandys hatten Spaß dabei. Nur Jon nicht. Er saß nur dort und pumpete leise noch mehr Sperma in seine schon gesättigte Jeans. Schließlich wurden die drei Jungen mit abspritzen fertig. Kenny und Rod hatten noch einen großen Harten, aber sie spielten den coolen. Nachdem Kurt seinen Atem wieder hatte, sagte Kenny zu ihm, "Jau Kurt, das war eine heiße Sache. Dank dir dafür, du es uns gezeigt hast. Ich sehe, du hast nun ein Problem. Ich würde dir ja aushelfen, aber ich denke nicht, dass du in meine Kleidung passen würdest." - "Ja, es ist ziemlich unordentlich" sagte Kurt und sah an seine Spermaimprägnierte Hose hinunter "aber es wird in Ordnung sein, wenn ich so nach Hause gehe." Bevor Kurt ging, schaute er sich im Zimmer um und entdeckte die nassen Flecken auf Mikeys und Jons Hose. Er schüttelte seinen Kopf in scheinbarem Unglauben und verließ das Zimmer, wo die J.O.C.K. Mitglieder saßen in betäubter Stille... - Hier endete nun die lange Serie...